



DR. PIRKKO  
SCHUPPAN

## INFORMATIONEN ZUM BRUSTIMPLANTAT-ASSOZIIERTEN ANAPLASTISCH-GROSSZELLIGEN LYMPHOM (BIA-ALCL)



Seit einiger Zeit rückt das Thema anaplastisch-großzelliges Lymphom (ALCL) im Zusammenhang mit Brustimplantaten stärker in den Fokus. Nachdem es Ende der 90er Jahre den ersten dieser Vorfälle gab, setzen sich Medizin und Forschung intensiv damit auseinander. Was genau BIA-ALCL ist, mit welcher Häufigkeit diese Erkrankung auftritt und was man im Falle eines BIA-ALCL tun kann, darüber möchte ich Sie mit diesem ersten Überblick informieren.

*Ihre Dr. Pirkko Schuppan*

### Was ist BIA-ALCL?

Das Brustimplantat-assoziierte anaplastisch-großzellige Lymphom ist eine sehr seltene Form der Non-Hodgkin-Lymphome, das im Zusammenhang mit Brustimplantaten auftritt. Es ist kein Brustkrebs. Die Erkrankung betrifft das Immunsystem mit seinen Immunzellen sowie das Lymphsystem. Das BIA-ALCL bildet sich frühestens ein Jahr nach dem Einsetzen der Implantate. Durchschnittlich dauert es acht bis zehn Jahre, bis die Erkrankung auftaucht.

### Häufigkeit von BIA-ALCL

- Weltweit 800 bestätigte Fälle (Stand April 2019); 12 in Deutschland
- Zahl der dokumentierten Implantierten weltweit: circa 35 Millionen
- Häufigkeit der Erkrankung ist vergleichsweise sehr gering
- Gesundheitsbehörden stufen das Auftreten als selten ein
- Brustimplantate mit grobtexturierter Oberfläche scheinen ein höheres Risiko zu haben

### Symptome von BIA-ALCL

Beim Einsetzen von Brustimplantaten bildet sich eine schützende Bindegewebshülle um das Implantat. Dieser Vorgang ist ganz natürlich. Beim BIA-ALCL sammelt sich Flüssigkeit um das Implantat herum (Serom). Da es frühestens ein Jahr nach Implantation auftritt, wird es auch als Späterom bezeichnet. Folgende Symptome liegen meist vor:

- Schwellung der Brust
- Schmerzen
- Knoten
- Asymmetrien



## Welche möglichen Ursachen werden angenommen?

- Langanhaltende chronische Irritationen
- Bakterieninfektionen/Bakterien-Biofilm am Implantat
- Genetische Disposition/Veranlagung
- Oberflächenbeschaffenheit der Brustimplantate (texturierte Implantate)

## Behandlungsmöglichkeiten beim BIA-ALCL

- Gute Prognose bei frühzeitiger Erkennung
- Entfernung des Implantats, der Bindegewebshülle sowie eventueller Tumoren

## Was soll ich tun, wenn ich bereits Brustimplantate habe?

Frauen, die sich ihre Brüste mithilfe von Implantate vergrößern lassen haben, müssen sich zunächst keine Sorgen machen, wenn keinerlei Beschwerden oder Symptome vorliegen. Das BIA-ALCL ist eine ernstzunehmende Erkrankung, die jedoch nur in sehr seltenen Fällen auftritt. Bemerken Sie Veränderungen an Ihren Brüsten oder treten Beschwerden auf, wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt beziehungsweise Chirurgen.

## Regelmäßige Nachsorgeuntersuchungen

Nach einer Brustvergrößerung mit Implantat sind regelmäßige Kontrolluntersuchungen ratsam. Sie überprüfen die Gesundheit des Gewebes und den Zustand der Implantate, um eventuelle Risiken frühzeitig aufzudecken. Auch ein BIA-ALCL kann durch diese Routineuntersuchungen erkannt und schnell behandelt werden.

## Weitere Informationen zu BIA-ALCL

Ausführliche Informationen zu der seltenen Lymphom-Form erläutere ich Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch. Dieses Informationsblatt dient als ein erster Überblick – für Ihre Fragen, Anliegen und Sorgen nehme ich mir natürlich die Zeit für eine umfassende Beratung in meiner Praxis. Zudem stellen sowohl Brustimplantatehersteller als auch Gesundheitsbehörden und andere Institutionen Informationen zu dem Thema auf ihren Webseiten dar. Gern helfe ich Ihnen weiter, wo diese Informationen zu finden sind.

### Beispiele:

- Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC): <https://www.dgpraec.de/patienten/sonderthemen/alcl/>.
- Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM): [https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/Brustimplantate\\_ALCL\\_FDA.html](https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/Brustimplantate_ALCL_FDA.html).
- U.S. Food and Drug Administration (FDA): <https://www.fda.gov/medical-devices/breast-implants/questions-and-answers-about-breast-implant-associated-anaplastic-large-cell-lymphoma-bia-alcl>.

Alle weiteren wichtigen Details zum Brustimplantat-assoziierten anaplastisch-großzelligen Lymphom gehe ich mit Ihnen im Rahmen der persönlichen Beratung in diskreter Gesprächsatmosphäre durch. Bei Fragen können Sie mich und mein Praxisteam natürlich jederzeit kontaktieren. Mein Praxisteam steht Ihnen täglich von 8 bis 18 Uhr telefonisch unter der Nummer 0221 25 778 38 sowie per E-Mail zur Verfügung unter folgendem Link: [info@Dr-Pirkko-Schuppan.de](mailto:info@Dr-Pirkko-Schuppan.de).